Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **8 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

9/95

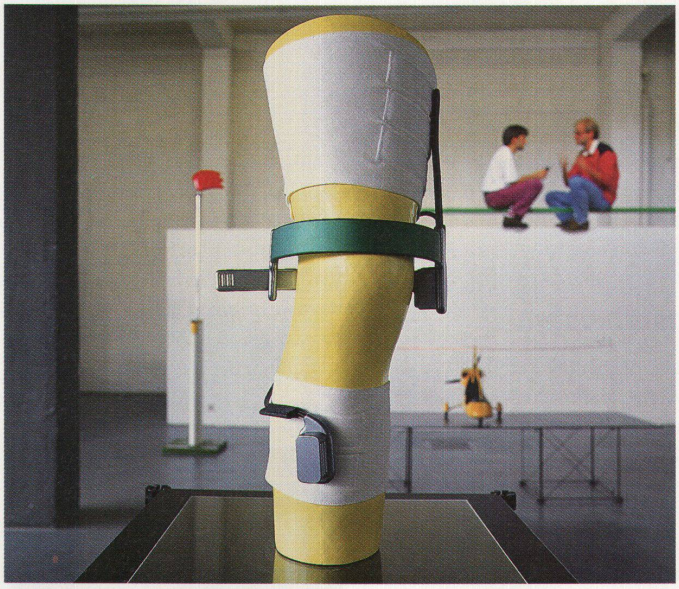

Bild: François Bertin

Diplomarbeit der Design-Schule Bussigny von Francis Baeriswyl: Medizinisches Diagnosegerät zur exakten Vermessung des Kniegelenks (Seite 28)

FUNDE

6 **Roter Punkt:** 21 Produkte erhielten die Design-Auszeichnung.
7 **Stadtwanderer:** Das Appenzell ist überall.
9 **Jakobsnotizen:** Loveparade und Schwingfest.

HAU DEN LUKAS

14 **Beweglich sein – trotz Mobilität:** Peter Güller, Architekt und Planer, zieht Schlüsse über die Mobilität unserer Gesellschaft und ihre Zukunft.

TITELGESCHICHTE

18 **Die Gestaltungsverwalter:** Für ihre Regierungen verwalten Kantonsbaumeister Budgets in Millionenhöhe. Wie bauen die Architekten der Kantone, das was ihnen vorgeschrieben wird? Adalbert Locher hat einige von ihnen getroffen.

BRENNPUNKTE

26 **Farbtupfer am Stadtrand:** Zwei Miethäuser in Winterthur.
28 **Design-Schule Bussigny:** Die waadtländische Kunstschule pflegt internationale Kontakte.
30 **Alphabet!:** 100 Jahre Schweizerische Landesbibliothek.
34 **Medienbilder gestalten:** Die Abschlusspräsentationen der diesjährigen Sommerschule der Schule für Gestaltung Zürich.
35 **Showroom und Kontor:** Werkstatt und Möbelladen von Martin Schmid in Luzern.
36 **Duo auf drei Beinen:** René Arndt und Martin Herrmann aus Zürich haben ihre Arbeit auf drei Standbeine gestellt: Architektur, Möbeldesign und Innenarchitektur.
41 **Der Stockzahnlächler:** Das Museum für Gestaltung, Zürich, zeigt eine Ausstellung über den italienischen Designer, Maler, Illustrator und Grafiker Bruno Munari.
42 **Architekten im Dschungel der Bauchemie:** Wie finden sich Architekten in der Produktevielfalt zurecht, wenn sie möglichst ökologisch sein wollen?
44 **Biels Krampf mit der Autobahn:** Über die Schwierigkeiten der N 5.

HAUS UND HOF

50 **Frei im Raum:** Freistehende Regale.

48 **Stellen**
49 **Bücher**
52 **Kommendes**

SONDERMÜLL

54 **Das Paradies im Albulatal:** Von Spacemarketing und Golfplätzen im Heimatstil.

Titelbild: Christian Farner

Auf ins Appenzell

Im Appenzell Ausserrhoden gibt es Kühe, die Landsgemeinde und den alten Sylvester mit den zäuerlenden Schön-Wüeschten. Doch es gibt einiges mehr zu sehen, zum Beispiel die Zellwegerhäuser in Trogen, das Museum Teufen, die neue Turnhalle Bühler oder die Fabrik am Rotbach. Diese und weitere Objekte sind Stationen unserer nächsten Leserreise. Kommen Sie also am Samstag, 14. Oktober um 9.30 Uhr zum Bahnhof St. Gallen. Ein Car führt Sie dann von Ort zu Ort. Möchten Sie genauere Informationen über die Reise, so blättern Sie zur Seite 47 und melden Sie sich schriftlich bei uns an. Rosmarie Nüesch-Gautschi, Bauberaterin des Heimatschutzes, und Otto Hugentobler, Kantonsbaumeister, begleiten unsere Reise. Was dieser Kantonsbaumeister ausserdem zu seiner Arbeit zu sagen hat, können Sie übrigens in der Titelgeschichte auf Seite 18 dieser Nummer nachlesen. Sie können nicht mit auf die Reise kommen? Schade, doch füllen Sie zum Trost den untenstehenden Talon aus und abonnieren so Hochparterre.

Nadia Steinmann

☐ Ich möchte Hochparterre kennenlernen und bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 12.–*

☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement
447 (10 Ausgaben) für Fr. 95.–*. Die ersten beiden Nummern sind gratis

☐ Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt. (Bitte Kopie der Legi beilegen)

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an:
Hochparterre, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, 01 / 811 17 17

* Preis Inland 95 inkl. 2 % MWST